

Methodenblatt

Speeddating

BESCHREIBUNG

Die Methode *Speeddating* beschreibt eine Abfolge von kurzen Austauschsequenzen zwischen je zwei Personen in mehreren Durchläufen. Die Methode ähnelt einer Buzz Group, die wiederholt mit wechselnden Gesprächspartner*innen durchgeführt wird. Wie bei der bekannten Partnervermittlungsmethode sitzen oder stehen sich zwei Personen gegenüber und diskutieren ein bestimmtes Thema oder eine vorgegebene Fragestellung. Nach zwei bis drei Minuten werden die Gesprächspartner*innen und meist auch die Diskussionsfragen gewechselt. Bis zu sechs Runden können eingebaut werden.

LERNZIELE

- Warm-up und Kennenlernen
- Aktivierung von Vorwissen
- Wiederholung und Festigung des Lernstoffs
- Diskussion von fachlichen Fragen

ZEIT

8-20 Minuten je nach Anzahl der Runden

ERFAHRUNGEN UND BESONDERE MERKMALE

Durch die enge zeitliche Taktung und entsprechende Dynamik hat das Speeddating ein hohes Aktivierungspotential. Die Austauschzeit pro Frage sollte 3 Minuten nicht überschreiten, damit die Studierenden nicht vom Thema abweichen.

VARIATIONEN

Es kann auch in verschiedenen Runden über die gleiche Frage diskutiert werden, um eine mögliche Heterogenität der Standpunkte oder Wissensstände aufzuzeigen.

Die Fragen können aufeinander aufbauend sein.

Am Ende der Veranstaltung kann das Speeddating dazu genutzt werden, um offene Fragen der Studierenden zu sammeln, mit denen dann die kommende Stunde eröffnet werden kann.

ANZAHL PERSONEN

Ca. 8-30 Studierende

ANWENDUNGEN

Speeddating eignet sich gut für kurze Austauschrunden. Da die Methode nicht viel Zeit braucht, kann sie auch für die Aktivierung in stoffintensiven Lehrveranstaltungsformaten wie bspw. Vorlesungen genutzt werden.

MATERIAL/ VORBEREITUNG

Der/die Lehrende bereitet die Fragen vor und benutzt ggf. einen Gong o.ä., um das Ende der jeweiligen Runde anzuzeigen.

SCHRITT FÜR SCHRITT ANLEITUNG

1. Lehrende*r formuliert die Fragen
2. Lehrende*r überlegt sich, wie die Studierenden aufgestellt werden können resp. neue Partner*innen bekommen.
3. Lehrende*r präsentiert nacheinander die Fragen und gibt vor, wie sich die Partner*innen in der nächsten Runde treffen. (z.B. zwei Reihen von Studierenden stehen sich gegenüber und in einer der beiden Reihen rücken die Studierenden nach einer Runde jeweils eine Person weiter).

REFERENZEN UND RESSOURCEN

Folgmann, M. (2014, 14.01). *Lehrmethode Speed Dating*. Blog Studium&Lehre an der Technischen Universität München.
<https://www.blog.lehren.tum.de/lehrmethode-speed-dating/>